

**Produktname: SAE1 Kaninchen-monoklonaler Antikörper****Katalog-Nr.: AMRe02568**

Nur für Forschungszwecke.

**Zusammenfassung**

<b>Beschreibung</b>	Rekombinanter monoklonaler Kaninchenantikörper
<b>Host</b>	Kaninchen
<b>Anwendung</b>	WB,ICC/IF
<b>Reaktivität</b>	Menschlich
<b>Konjugation</b>	Unkonjugiert
<b>Modifikation</b>	Unverändert
<b>Isotyp</b>	IgG
<b>Klonalität</b>	Monoklonal
<b>Form</b>	Flüssig
<b>Konzentration</b>	0,68 mg/ml. Die Konzentration dieses Produkts kann chargenabhängig sein.
<b>Lagerung</b>	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
<b>Versand</b>	Eisbeutel
<b>Puffer</b>	50 mM Tris-Glycin (pH 7,4), 0,15 M NaCl, 40 % Glycerin, 0,01 % Natriumazid und 0,05 % Schutzprotein
<b>Aufreinigung</b>	Affinitätsreinigung

**Anwendung**

<b>Verdünnungsverhältnis</b>	WB 1:500-1:1000,ICC/IF 1:50-1:200
<b>Molekulargewicht</b>	Calculated MW: 38 kDa; Observed MW: 38 kDa

**Antigen-Informationen**

<b>Genname</b>	SAE1
<b>Alternative Namen</b>	SAE1; AOS1; SUA1; UBLE1A; SUMO-activating enzyme subunit 1; Ubiquitin-like 1-activating enzyme E1A
<b>Gen-ID</b>	10055
<b>SwissProt ID</b>	Q9UBE0
<b>Immunogen</b>	Ein synthetisches Peptid des humanen SAE1

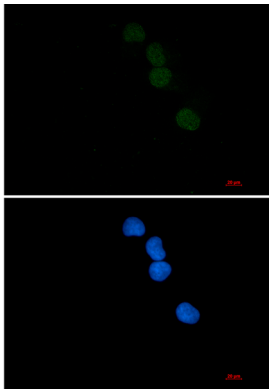
**Hintergrund**

Das Heterodimer fungiert als E1-Ligase für SUMO1, SUMO2, SUMO3 und wahrscheinlich auch SUMO4. Es vermittelt die ATP-abhängige Aktivierung von SUMO-Proteinen, gefolgt von der Bildung einer Thioesterbindung zwischen einem SUMO-Protein und einem konservierten Cysteinrest im aktiven Zentrum von UBA2/SAE2.

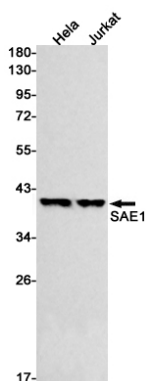
## Forschungsbereich

Zellbiologie

## Bilddaten



Immunocytochemische Analyse von SAE1 (grün) in HeLa unter Verwendung von SAE1-Antikörper und DAPI (blau).



Western-Blot-Analyse von SAE1 in HeLa- und Jurkat-Lysaten unter Verwendung eines SAE1-Antikörpers.